

Hanns Guck-in-die-Luft.

Marschmäßig.

1. Wenn der Hanns zur Schule ging, stets sein Blick am Himmel hing.
2. Kam ein Hund daher gerannt; Hanns-lein blick-te un-ver-wandt
3. Einst ging er an Ufers Rand mit der Map-pe in der Hand.

1. Nach den Dä-chern, Wol-ken, Schwal-be schaut er auf-wärts al-lent-hal-ben:
2. in die Luft, ja in die Luft — Nie-mand ruft, ja Nie-mand ruft: —
3. Nach dem blau-en Himmel hoch — sah er, wo die Schwal-be flog: —

1. Vor die eig-nen Fü-he dicht, ja, da sah der Bur-sche nicht.
2. Hanns! gieb Acht, der Hund ist nah! Was ge-schah? ja, was ge-schah?
3. Al-so daß er ker-zen-grad im-mer-me hr zum Flus-se trat.

1. Al-so, daß ein Je-der ruft: „Seht den Hanns Guck-in-die-Luft!“
2. Pauß! Ver-dauß da lie-gen zwei! Hund und Hanns-chen ne-ben-bei.
3. Und die Fisch-lein in der Reih' sind er-staunt sehr, al-le drei.